# Ehrenmitgliedschaften 2010

Ich habe heute ein Anliegen an Sie in Ergänzung zu den schon durchgeführten Ehrungen. Der MTV Rosdorf ist ein großer Verein und ein erfolgreicher Verein, trotzdem sind wir ein Verein, der ganz wesentlich von der ehrenamtlichen Arbeit seiner Mitglieder abhängig ist. Ich selbst glaube – zumindest galt dies für meine eigene frühere Arbeit in diesem Verein –, dass diejenigen, die sich in einem Verein oder in einer Organisation oder sonst irgendwo ehrenamtlich überdurchschnittlich engagieren, dies aus einem inneren Bedürfnis heraus tun ohne aber auf Vorteile zu schielen.

Ich habe 1977 zu Beginn meiner Arbeit als Vorsitzender dieses Vereins in den MTV Nachrichten darauf hingewiesen, dass die Arbeit in einem Verein eine der wenigen Möglichkeiten ist, bei der wir uns weitgehend frei von Zwängen entfalten können, Verantwortung tragen und Menschen führen und formen können. Diese Möglichkeiten formen uns selbst und stärken unser Selbstbewusstsein. Insofern fand ich vor einigen Monaten die Diskussion in der Presse, die ehrenamtliche Arbeit z. B. durch einen früheren Rentenantritt zu belohnen, nicht Ziel führend und der Motivation zu einer solchen Arbeit eigentlich nicht angemessen.

Aber wir – die Mitglieder des MTV –, die von einem überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Engagement einzelner Mitglieder profitieren, wir sollten diese Arbeit durch eine besondere Auszeichnung – z. B. die Ehrenmitgliedschaft – anerkennen und würdigen. Dies ist bei uns seit knapp 15 Jahren nicht mehr geschehen.

Daher sind die jetzigen Ehrenmitglieder Hannelore Wiedekamp und Manfred Hampe und ich als Ehrenvorsitzender des Vereins zu dem Entschluss gekommen, Ihnen – der heutigen Versammlung – vier verdiente Mitglieder des MTV Rosdorf für eine solche Ehrenmitgliedschaft vorzuschlagen. Dies sind:

**Ruth Schrader,**
**Helmut Koch,**
**Günter Seebode,**
**Werner Wiedekamp.**

Bevor ich aber jetzt einen diesbezüglichen Antrag stelle, möchte ich vorab in aller Kürze meinen Antrag für die genannten Mitglieder im Einzelnen begründen. Ruth bekommt den Vortritt, die anderen dann in alphabetischer Reihenfolge.

## Ruth Schrader

wurde 1995 für ihren Einsatz für den MTV Rosdorf mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, daneben erhielt sie 2003 den MTV - Ehrenbrief.

Die MTV-Nachrichten vermelden bereits 1965, dass Ruth Schrader erfolgreich die Gymnastikprüfung bestanden hat mit dem zusätzlichen Hinweis an andere, es ihr gleichzutun, sie als Vorbild zu nehmen. Sie übernahm dann bald von Anni Klinker das Amt der Fachwartin und 1977 – nach dem Ausscheiden von Martha Meyer – leitete sie auch die Übungsstunden der Damengymnastik.

Bis 1998 hat sie als Übungsleiterin der Senioren-Gymnastikstunde gewirkt. Als Gymnastik - Abteilungsleiterin hat sie sich einunddreißig Jahre für die Belange der Frauen im Verein eingesetzt, sie hat Klönabende und Weihnachtsfeiern

angeboten, sie hat Freizeiten wie Stolle, Eichsfelder Hütte usw. organisiert und bekocht, sie sorgte bei mancher Kirmes für die Verpflegung.

Ihr Arbeitseinsatz im Sporthaus, auch für den Saunabetrieb, war ihr zusammen mit ihrem Mann Willi ein Anliegen.

Für ihre eigene Fitness tat sie erstaunliches, sie schwamm z. B. 1000 m im Freibad, bei der Leichtathletik schaffte sie 29 Wiederholungen. Auch hier wollte sie Vorbild und Ansporn sein.

Zusammen mit ihrem Mann Willi pflegte sie außerdem das Wandern und den Skilanglauf. Ich selbst bin durch eine von ihnen organisierte Schifreizeit ebenfalls zum Langlauf gekommen

Für ihren unermüdlichen Einsatz für den MTV Rosdorf gebührt ihr große Anerkennung.

**Helmut Koch**

hat in seiner Laufbahn viele Ämter im MTV bekleidet, viele Sonderaufgaben erledigt und mancherlei Sport betrieben.

Schon früh leitete er mit Ulrich Reimnitz das Handballtraining für Jugendliche auf dem großen Saal von Fiege und sorgte dort auch für das Anheizen des Saals für das spätere Herrentraining.

Im Großfeld war er wegen seiner Ideen und Wurfkraft von den Gegnern gefürchtet. Mit seiner Schiedsrichtertätigkeit – zusammen mit Wolfgang Conrady – sorgte er für den geregelten Ablauf angesetzter Spiele im Umkreis von Göttingen. Von 1975 bis 1985 war er Fachwart der Handballabteilung, und auch seine heutig Begeisterung für die Handballverbindung mit dem HC Zubři ist beispielhaft. Eher privat müssen hier auch die Kontakte zum HC Pfäffikon erwähnt werden.

In der 1992 gegründeten Sparte Tennis setzte er dann sein „Stellungsspiel" vom Handball fort, und als Platzwart sorgt er für den Erhalt unserer Tennisanlage.

Seine Saunabesuche im Sporthaus, sein Einsatz als Abteilungsleiter freitags beim Jedermann-Volleyball stellen sicher, dass bei ihm keine Langeweile aufkommt.

Verdienstvoll ist weiter die Tatsache, dass er durch sein Vorbild seine Söhne Carsten und Thomas ebenfalls an Vereinsaufgaben herangeführt hat. Helmut Koch packt an, wo es im Verein etwas zu tun gibt, dafür ist ihm der MTV Rosdorf zu großem Dank verpflichtet.

**Günter Seebode**

gehört dem MTV 60 Jahre an. Seine Handballlaufbahn begann 1950, sein Einsatz in den sechziger Jahren in der Bezirksliga als wendiger Spieler der Hintermannschaft ist vielen noch im Gedächtnis. Auch als Schiedsrichter stellte er seine Freizeit zur Verfügung.

Neben seiner aktiven Laufbahn hat Günter Seebode in mehr als zwanzig Jahren eine beispiellose Aufbauarbeit im Jugendhandball des Vereins geleistet. Er betreute mehrere Mannschaften an einem Wochenende, seine Kilometerleistung im eigenen PKW ist nicht festgehalten. Von 1964 bis 1988 war er gleichzeitig Handball Jugendwart. Die Aufzählung seiner rastlosen

Einsätze wäre aber ohne die Erwähnung des wöchentlichen Trikotwaschens seiner Ehefrau Elsbeth unvollständig.

Als besondere Anerkennung um die Verdienste im Handballsport verlieh ihm der HVN 1999 die Ehrennadel in Gold.

Auch heute mit knapp 80 Jahren ist sein Interesse am Handball in Rosdorf ungebrochen, man sieht ihn regelmäßig bei den Heimspielen unserer Mannschaften in der Sporthalle. Dort schaut er sich insbesondere die Spiele seiner Enkel an oder er beobachtet die Tätigkeiten seines Schwiegersohns Rainer Mündemann als Handballfachwart der
HG Rosdorf-Grone.

Ich glaube, Sie werden mir alle zustimmen, wenn ich feststelle, dass es die heutige HG Rosdorf-Grone ohne die jahrzehntelange überaus erfolgreiche Jugendarbeit von Günter Seebode für den MTV nicht gäbe, die Handballgeschichte der letzten 30 oder 40 Jahre des MTV ist ohne ihn nicht vorstellbar.

Auch ihm sind wir zu großem Dank verpflichtet.

**Werner Wiedekamp**

sorgte nach der Wiederbegründung 1958 in vielfältiger Weise für einen guten Start des MTV Rosdorf:

1963 als Kassenwart, 1964 als Sozialwart, 1967 als Schriftwart,
1968 als Geschäftsführer.

In diesen verschiedenen Funktionen baute er neue, dauerhafte Strukturen auf, die einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb unseres Vereins erst ermöglichten. Er erstellte eine neue Satzung, legte ein Inventarverzeichnis an, startete 1965 das Bankeinzugsverfahren der Beiträge, erstellte die Abrechnungen für die verschiedenen Zeltlager, MTV-Kirmesausrichtungen, Turnfeste, Verwaltung des MTV-Vereinsbusses usw.

Dieses Fachwissen und den Posten des Geschäftsführers gab er 1977 an seine Ehefrau Hannelore weiter.

Des Weiteren hatte Werner Wiedekamp als Mitglied des Gemeinderats bzw. des Ortsrats immer ein offenes Ohr für die Belange des Sports in unserer Gemeinde.

Trotz beruflicher Anspannung blieb aber immer noch Zeit für seinen Handballsport, als Hallentorwart wurde sein Einsatz zur Legende, bis er erst mit 65 Jahren seine Torwartausrüstung endgültig an den Nagel hing. Sein Interesse am Handball ist noch immer ungebrochen, wie sein Besuch der Heimspielen unserer Mannschaften in Rosdorf beweist.

Ebenfalls sind seine Arbeitseinsätze bei der Sporthauserweiterung, bei der Anpflanzung von Bäumen und Büschen an der Straßenseite des Sportplatzes, bei Kirmesveranstaltungen usw. für uns alle beispielhaft.

An der Entwicklung des MTV seit der Wiederbegründung hat Werner Wiedekamp einen entscheidenden Beitrag geleistet, dafür sind wir – der MTV – ihm zu großem Dank verpflichtet.

Soviel zu meiner Begründung des angekündigten Antrags.

Ich möchte nun ganz offiziell an die heutige Jahreshauptversammlung den Antrag stellen, den genannten vier Mitgliedern des MTV Rosdorf, nämlich

**Ruth Schrader,**
**Helmut Koch,**
**Günter Seebode,**
**Werner Wiedekamp**

die Ehrenmitgliedschaft des Vereins zu verleihen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und ich würde mich über eine Zustimmung meines Antrags natürlich sehr freuen.

Danke.